

Gartenarbeiten im April

Viele Gartenarbeiten im April sind Wetterabhängig

Regelmäßig die **Bodenfeuchte kontrollieren und bei Bedarf gießen**. Sollte Frostgefahr bestehen, die Aussaat und junge Pflanzen mit einem Vlies vor erfrieren schützen.

Beerensträucher und Erdbeerpflanzen pflanzen und düngen

Wer im Herbst keine Beerensträucher, wie z.B. Himbeeren, Heidelbeeren oder Rote Johannisbeeren setzen konnten, habt jetzt nochmals die Chance dies nachzuholen. Die Ernte wird allerdings nicht so ertragreich ausfallen. Im nächsten Jahr gibt es dann den vollen Ertrag. Um Erdbeeren im Garten zu pflanzen wird es jetzt höchste Zeit.

Bereits gepflanztes Beerenobst sollte im April mit Kompost gedüngt werden. Dazu den Boden um die Obststräucher von Unkräutern befreien und auflockern. Dann den reifen Kompost verteilen und in den Boden einarbeiten. Aufpassen sollte man auf die noch jungen und leicht brechenden Austriebe des Beerenobstes.

Beetvorbereitungen treffen

Bevor die ersten Pflanzen in den Garten gesetzt oder gesät werden, müssen die Beete entsprechend vorbereitet werden. Zuerst sollten alle Un- und Wildkräuter vollständig entfernt werden. Danach folgt eine Bodenauflockerung mit der Hacke. Zur Bodenaufbereitung kann **gut verrotteter Kompost zugegeben** werden. Grober, nicht vollständig verrotteter Kompost würde Gerbstoffe abgeben, die das Wachstum junger Keime und Pflanzen verlangsamen oder sogar verhindern können. Weiterer Dünger sollte nur eingesetzt werden, wenn dies von den zu pflanzenden Pflanzen gefordert wird. Zuviel Dünger in der Anpflanzphase kann kontraproduktiv wirken. Die Anleitung des Saatguts oder den Pflegehinweis der zu setzenden Pflanzen beachten.

Stauden vermehren und pflanzen

April ist die ideale Pflanzzeit für **Stauden** wie z.B. den **Rhododendron**. Bevor die Stauden in das vorbereitete Beet gepflanzt werden, Stauden mit dem

Wurzelballen etwa 10-15 Minuten in Wasser stellen. Nach der Wässerung, wird die Staude so eingepflanzt, dass der Wurzelballen mit der Erdoberfläche abschließt. Ideal ist eine Zugabe von Kompost und Hornspänen. Ältere Stauden können im April geteilt werden. Eine Teilung fördert das Wachstum und dient der Vermehrung von Stauden. Die gewonnenen Teile werden separat wieder eingepflanzt.

Rückschnitt von Pflanzen

Um die Verzweigung und das Wachstum von jungen **Buchsbaum** oder **Buchs** zu fördern und anzuregen sollte im März oder im April ein kräftiger Rückschnitt erfolgen. Die beim Rückschnitt anfallenden Äste eignen sich ideal zur Vermehrung von Buchsbaum. **Lavendel** sowie **Ziersalbei** vertragen jetzt einen ordentlichen Rückschnitt auf gut die Hälfte der jetzigen Größe. Bis Mitte April sollten Sie Ihre Rosen zurückschneiden, falls nicht schon erledigt. Die abgeschnittenen Reste gehören auf den Kompost. Die dickeren Teile des Rosenschnittes, sollten mit einer Gartenschere zerkleinert werden, bevor sie auf den Kompost kommen. Im **Frühling blühende Stauden** sollten nach der Blüte zurückgeschnitten werden.

Schnecken vorbeugen und bekämpfen

Nacktschnecken gefährden besonders Jungpflanzen, die im April und im Mai in die Beete kommen. Eine Gartenarbeit im April ist daher, das Bekämpfen von Schnecken.

Erste Ernte: Rhabarber und Spargel

Rhabarber ist eine der ersten Pflanzen im Gartenjahr, die geerntet werden kann. Die Erntezeit erstreckt sich von April bis Juni. Die richtige Methode zur Ernte von Rhabarber ist das Herausdrehen aus dem Wurzelstock. Tipp: **Rhabarberblätter gehören auf den Kompost oder können zum Abdecken von Flächen verwendet werden**, die erst in einigen Wochen bepflanzt werden. Dadurch wird das Wachstum von Unkräutern verlangsamt. Die Blätter verschwinden (Verrottung) nach einiger Zeit und geben dem Boden wichtige Nährstoffe zurück. Im Frühjahr sollte der Rhabarber gedüngt werden. Dazu eignen sich Kompost oder Hornspäne.

Der April ist auch der Monat, der die Spargelzeit einleitet. Ähnlich wie der Rhabarber kann dieses vielseitige Gemüse bis zum 24. Juni geerntet werden.

Kompost umsetzen im Frühling

Im Frühling ist die Zeit gekommen, den Kompost umzusetzen. Das Umsetzen fördert die gleichmäßige und schnelle Verrottung. Beim Kompost umsetzen wird der untere Teil nach oben und das innere nach außen umgeschichtet.

Pflanzen aus Samen vorziehen

- Wer frühzeitig in den Genuss frischer **Kräuter** kommen will, kann bereits viele Sorten seit März vorziehen. Wenn noch nicht getan, sollte man im April mit dem Vorziehen diverser Kräuter wie bspw. Melisse, Estragon, Thymian, Majoran und Basilikum beginnen.
- Bereits jetzt kann Rotkohl, Chinakohl und Blumenkohl in Töpfen auf der Fensterbank vorgezogen werden. Nach dem letzten Frost, werden die Setzlinge dann im Mai ins Freiland umgesetzt. Manche Blumenkohlsorten können aber auch schon im April direkt ins Freiland gesät werden.
- Ab Mitte des Monats kann man damit beginnen Fenchel auf der Fensterbank vorzuziehen. Die vorgezogenen Pflänzchen werden dann Mitte Juni ins Freiland gesetzt.
- Ab Mitte April Zucchini vorsäen oder ab Mitte Mai direkt ins Freiland säen.
- Je vier Buschbohnen und sechs Stangenbohnen in Töpfen an einem warmen Platz vorziehen. Durch das Vorziehen wird die Ernte der Bohnen um vier Wochen vorgezogen.
- Ende April kann damit begonnen werden Gurken vorzuziehen.

Aussaaten und Pflanzungen im April

- Ab Anfang April kann Dill im Garten gesät werden. Auch Bohnenkraut, Gartenkresse, Petersilie, Maggikraut, Beifuß, Koriander und Kerbel können schon gesät werden.
- Paprika können, entsprechende Temperaturen vorausgesetzt, Ende des Monats ins Beet gepflanzt werden. Evtl. sollten Sie die Wärme liebenden Pflanzen mit einem Vlies, vor allzu kalten Nachttemperaturen schützen.
- Nicht so verbreitet in Gärten ist Spargel. Wer dennoch eigenen Spargel ernten will, kann die Setzlinge bereits jetzt ins vorbereitete Spargelbeet setzen.
- Ab Ende April können Sie schon Brokkoli im Freiland aussäen.
- Aussaaten von Mohrrüben, egal ob frühe-, Sommer- oder späte Sorten, Schwarzwurzeln, Wurzelpetersilien, Rettich und ab Mitte April auch Frühkartoffeln.
- Weißkohl und Kohl können bereits ins Beet gesät werden.
- Speiserüben und Kren können bereits seit März gesät werden.

- Kopfsalat, Mangold, Pflücksalat, Lattich (Römischer Salat) und auch Spinat können im April bereits in Freiland gesät werden. Ggf. sollte man die Aussaaten vor Frost schützen.
- Herbstporree (Herbstlauch) kann direkt ins Beet gesät werden.
- Erbsen können direkt ins Freiland gesetzt werden. Evtl. mit Vlies abdecken, um das Saatgut vor Vögeln zu schützen.
- Sonnenblumen können direkt an ihren Bestimmungsort im Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse gesetzt werden.
- Radieschen können Sie im Wochenrhythmus direkt ins Freiland setzen. Bei der wöchentlichen Aussaat haben Sie immer frischen Radieschen.
- Schnittlauch kann jetzt noch direkt in den Garten gesät oder durch Teilung bestehender Schnittlauchpflanzen vermehrt werden.
- Wenn nicht schon im Vormonat erledigt, sollten jetzt Steckzwiebeln und Schalotten gepflanzt und vorgezogene Zwiebeln ins Beet umgesetzt werden.
- Artischocken, die dann nächstes Gartenjahr Früchte tragen, können im April direkt ins Freiland gesät werden. Dieses Jahr tragen nur Pflanzen, die bereits im Februar vorgezogen wurden.
- Karfiol und einige Sorten von Blumenkohl und Brokkoli können bereits Ende des Monats ins Freiland gesät werden.
- Bereits vorgezogen Melanzanipflanzen können Ende des Monats ins Freiland umgesetzt werden.

Routine-Gartenarbeiten im April

- Ein- bis zweiwöchentliches mähen des Rasens. Maximal um ein Drittel kürzen und nicht kürzer als 4 cm schneiden.
- Unkraut jäten.
- Bei Trockenheit gießen.
- Wenn nicht schon im März erledigt, sollten Sie jetzt Rhododendron düngen.